

Familienanaloge Wohngruppe AWG Anzefahr

Team

Das pädagogische Team der AWG Anzefahr setzt sich aus einer weiblichen und zwei männlichen sozialpädagogischen Fachkräften jeweils in Vollzeit sowie einer weiteren weiblichen sozialpädagogischen Fachkraft in Teilzeit zusammen. Ein*e Berufspraktikant*in, ein*e Freiwillige*r im Freiwilligen Sozialen Jahr / Bundesfreiwilligendienst und eine Hauswirtschaftskraft komplettieren das Mitarbeitendenteam. Die Gruppenleitung der AWG Anzefahr hat eine Vollzeitkraft inne.

Das erfahrene Team der Familienanalogen Wohngruppe AWG Anzefahr bietet den Kindern und Jugendlichen ein stabiles Beziehungsangebot und somit eine hohe Verlässlichkeit in der Ausgestaltung des Miteinanders und des pädagogischen Alltags.

Lage und Ausstattung

Die in einem sehr geräumigen Haus in Ortsrandlage eingerichtete Wohngruppe im ländlichen Kirchhainer Ortsteil Anzefahr bietet eine für Kinder und Jugendliche attraktive Gartenanlage mit Beschäftigungsmöglichkeiten sowie einen Werk- und Sportraum.

In der Wohngruppe werden sieben Plätze für Mädchen und Jungen ab dem Grundschulalter mit je einem Einzelzimmer angeboten.

Ein achter Platz kann zur Verselbstständigung in einem dem Gruppenhaus angeschlossenen separaten Apartment genutzt werden.

Besonderheiten

- ein Platz kann zur Verselbstständigung in einem dem Gruppenhaus angeschlossenen separaten Apartment genutzt werden
- sehr gute ÖPNV-Anbindung Richtung Marburg/Frankfurt und Kirchhain/Kassel
- großzügiges Gartengelände mit Beschäftigungsmöglichkeiten

Projektausrichtung

- stabiles Beziehungsangebot
- systemische Grundhaltung
- aktive Freizeitgestaltung
- begleitende Elternarbeit
- altersgerechte Partizipation

Kontakt

St. Elisabeth-Verein e.V.
Hermann-Jacobsohn-Weg 2
35039 Marburg
Ruf: 06421 1808-0
Fax: 06421 1808-40
info@elisabeth-verein.de

Judith Prediger
Bereichsleitung
Familienanaloge Wohngruppen
j.prediger@elisabeth-verein.de

Hier finden Sie uns im Internet:
<http://www.elisabeth-verein.de>

Hilfeformen nach SGB VIII:

§ 27 Hilfen zur Erziehung, § 34 Heimerziehung / sonstige betreute Wohnform,
§ 35a stationäre Eingliederungshilfe, § 41 Hilfen für junge Volljährige

Familienanaloge Wohngruppe AWG Anzefahr



8 Plätze
für Kinder und Jugendliche
ab Grundschulalter



Zielsetzung und Schwerpunkte

Gelebt und gearbeitet wird hier in einer familienähnlichen Lebensform in einem flexiblen, an den Bedürfnissen und Bedarfen der Kinder und Jugendlichen orientierten System. Emotionale Geborgenheit, intensive Förderung und ein stabiles Beziehungsangebot sind die Kernelemente der pädagogischen Arbeit, welche durch eine wertschätzende, konstruktive, nicht in Konkurrenz tretende Zusammenarbeit mit den Herkunftsfamilien unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielsetzungen aus der individuellen Hilfeplanung flankiert wird. Das Angebot der Familienanalogen Wohngruppe richtet sich an Kinder und Jugendliche, deren Hilfebedarfe eine langfristige, auf Dauer bis in die Selbständigkeit angelegte oder mit Rückführungsoption in die Herkunftsfamilie zeitlich befristete stationäre Hilfemaßnahme im Sinne eines neuen und sicheren Zuhauses erfordern. Die Kinder und Jugendlichen partizipieren altersgerecht in allen wichtigen Belangen.

Bildung und Schule

Die zuständige Grundschule befindet sich mit jeweils zwei Schuljahren im Ort sowie im Nachbarort. Die ca. 5 km entfernte weiterführende Alfred-Wegener-Schule Kirchhain ist eine Gesamtschule mit einer Mittelstufenschule, mit der Möglichkeit, den Hauptschul- und Realschulabschluss zu erlangen. Ebenso ist der Besuch eines Gymnasialzweigs bis zum Abitur möglich. Die Beruflichen Schulen Kirchhain (BSK) als eine Kreisberufsschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet u. a. allgemeine und berufliche Schulabschlüsse im kaufmännischen, technisch-gewerblichen und hauswirtschaftlichen Bereich an. Weitere Schulformen und Förderschulen in Marburg und Stadtallendorf können sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Die vereinseigene Julie-Spannagel-Schule, eine Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung und Kranke, befindet sich in Marburg.

Umfeld und Infrastruktur

Dörfliches Vereinsleben mit Jugendabteilungen im Bereich Sport und Kultur, ebenso kirchliche Kinder- und Jugendarbeit sind etabliert. Das Universitätsklinikum sowie die mit dem St. Elisabeth-Verein e.V. kooperierende Vitos Kinder- und Jugendklinik für psychische Gesundheit befinden sich im ca. 13 km entfernten Marburg, jeweils eine Praxis für Allgemein- und Zahnmedizin und eine Apotheke im Nachbarort. Die mittelhessische Kleinstadt Kirchhain mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten, weiteren Facharztpraxen, Apotheken, Sport- und Freizeitangeboten ist in ca. 5 km erreichbar. Es besteht durch die Main-Weser-Bahn eine sehr gute ÖPNV-Anbindung Richtung Marburg/Frankfurt und Kirchhain/Kassel, das Radwegenetz ist ebenfalls sehr gut ausgebaut. Die Einrichtung ist in ein nachbarschaftliches Umfeld eingebunden.